

Mehr tun gegen die Gewalt im Job!



Arbeitgeber und Politik dürfen nicht länger wegschauen. Sie müssen aktiv gegen die Gewaltbereitschaft in der Gesellschaft und am Arbeitsplatz auftreten.

Wir fordern:

- ✓ ein klares Bekenntnis der Betriebe nach innen und außen, dass Gewalt nicht toleriert wird.
- ✓ mehr Präventionsmaßnahmen gegen Gewalt und gegen Mobbing in den Unternehmen sowie eine bessere Nachbetreuung bei Gewalt im Job.
- ✓ die Schulung von Führungskräften in verantwortungsvoller MitarbeiterInnenführung und im richtigen Umgang mit Gewalt im Job.
- ✓ regelmäßige Kurse in Konfliktmanagement für ArbeitnehmerInnen in den betroffenen Branchen und Dienststellen.
- ✓ ausreichend Personal, um die Sicherheit der ArbeitnehmerInnen, aber auch von KundInnen, Fahrgästen, KlientInnen zu gewährleisten.
- ✓ mehr Mitsprache des Betriebsrats/der Personalvertretung bei der Gestaltung innerbetrieblicher Maßnahmen gegen Gewalt.
- ✓ eine Verschärfung der gesetzlichen Sanktionen bei physischer Gewalt an ArbeitnehmerInnen im Dienst.
- ✓ eine groß angelegte Kampagne der Sozialpartner, um auf das Thema der Gewalt an ArbeitnehmerInnen aufmerksam zu machen und die Zivilcourage zu fördern. Denn nur wenn man offen darüber spricht, wer, wann und in welcher Form betroffen ist, kann man auch wirkungsvolle Gegenmaßnahmen setzen.

Die Forderungen im Detail findest du unter www.tatortarbeitsplatz.at

Deine vida-Anlaufstellen

FACHGRUPPE STRASSE
Tel.: (01) 53 444 79 580
E-Mail: strasse@vida.at

FACHGRUPPE LUFT UND WASSER
Tel.: (01) 7007 388 92
E-Mail: luft.wasser@vida.at

FACHGRUPPE SCHIENE
Tel.: (01) 53 444 79 591
E-Mail: schiene@vida.at

FACHGRUPPE GESUNDHEITS-, HEIL- UND PFLEGEBERUFE
Tel.: (01) 53 444 79 620
E-Mail: gesundheit@vida.at

FACHGRUPPE SOZIALE DIENSTE
Tel.: (01) 53 444 79 630
E-Mail: soziales@vida.at

FACHGRUPPE TOURISMUS, HANDEL, FRISEURIN, KOSMETIKERIN, FUSSPFLEGERIN, REINIGUNG UND WARTUNG SOWIE DIVERSE BERUFE
Tel.: (01) 53 444 79 670
E-Mail: dienstleistungen@vida.at

Die vida-Landesorganisationen

LANDESSEKRETARIAT WIEN
Tel.: (01) 53 444 79 681, 682
E-Mail: wien@vida.at

LANDESSEKRETARIAT NIEDERÖSTERREICH
Tel.: (02742) 311 941
E-Mail: niederoesterreich@vida.at

LANDESSEKRETARIAT BURGENLAND
Tel.: (02682) 770 42, 44
E-Mail: burgenland@vida.at

LANDESSEKRETARIAT OBERÖSTERREICH
Tel.: (0732) 653 397
E-Mail: oberoesterreich@vida.at

LANDESSEKRETARIAT TIROL
Tel.: (0512) 597 77
E-Mail: tirol@vida.at

LANDESSEKRETARIAT KÄRNTEN Villach
Tel.: (04242) 271 85
Klagenfurt
Tel.: (0463) 5870 392
E-Mail: kaernten@vida.at

LANDESSEKRETARIAT SALZBURG
Tel.: (0662) 871 228
E-Mail: salzburg@vida.at

LANDESSEKRETARIAT STEIERMARK
Tel.: (0316) 7071
E-Mail: steiermark@vida.at

LANDESSEKRETARIAT VORARLBERG
Tel.: (05552) 658 16
E-Mail: vorarlberg@vida.at

Die GdG-KMSfB-Wiener Hauptgruppen

HAUPTGRUPPE I - MAGISTRAT DER STADT WIEN
Tel.: (01) 4000 83 710
E-Mail: hg1@gdg.at

HAUPTGRUPPE II - KRANKENANSTALTENVERBUND
Tel.: (01) 40 409 70 710
E-Mail: hg2@gdg-kmsfb.at

HAUPTGRUPPE III - WASSERWERKE, FRIEDHÖFE, BÄDER, STADTREINIGUNG UND FUHRPARK, EINSCHLIESSLICH DES DIENSTKRAFTWAGENBETRIEBES
Tel.: (01) 31 316 83 730
E-Mail: hg3@gdg-kmsfb.at

HAUPTGRUPPE IV - WIENER STADTWERKE HOLDING, WIENER LINIEN UND BESTATTUNG WIEN
Tel.: (01) 7909 19 003
E-Mail: hg4@gdg.at

HAUPTGRUPPE V - WIENSTROM
Tel.: (01) 4004 30 100
E-Mail: hg5@gdg.at

HAUPTGRUPPE VI - WIEN ENERGIE GASNETZ
Tel.: (01) 40 128 1502
E-Mail: hg6@gdg.at

HAUPTGRUPPE VIII - KUNST, MEDIEN, SPORT, FREIE BERUFE
Tel.: (01) 31 316 83 821
E-Mail: sekretariat@gdg-kmsfb.at

Die GdG-KMSfB-Landesgruppen

LANDESGRUPPE NIEDERÖSTERREICH
Tel.: (031316) 83 00
E-Mail: niederosterreich@gdg-kmsfb.at

LANDESGRUPPE BURGENLAND
Tel.: (02682) 770 20
E-Mail: burgenland@gdg.at

LANDESGRUPPE STEIERMARK
Tel.: (0316) 70 71 243
E-Mail: steiermark@gdg-kmsfb.at

LANDESGRUPPE KÄRNTEN
Tel.: (0463)55 043
E-Mail: kaernten@gdg-kmsfb.at

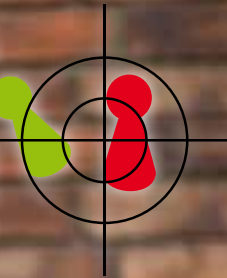
LANDESGRUPPE OBERÖSTERREICH
Tel.: (0732) 654 246 63 13
E-Mail: oberoesterreich@gdg-kmsfb.at

LANDESGRUPPE SALZBURG
Tel.: (0662) 80 72 22 72
E-Mail: salzburg@gdg.at

LANDESGRUPPE TIROL
Tel.: (0512) 59 777 206
E-Mail: tirol@gdg-kmsfb.at

LANDESGRUPPE VORARLBERG
Tel.: (05572) 25 072
E-Mail: vorarlberg@gdg.at

TATORT ARBEITSPLATZ



*Freunde,
Gewalt löst kein Problem.
Mehr Respekt! Miteinander
statt gegeneinander.*

Deshalb unterstützt der Schauspieler Wolfgang Böck die Initiative gegen Gewalt im Job.

GIB DER GEWALT IM JOB KEINE CHANCE



Eine Initiative der Gewerkschaft vida in Zusammenarbeit mit der GdG-KMSfB

vida



www.facebook.com/gewerkschaftvida

Impressum:

Herausgeber: Österreichischer Gewerkschaftsbund/Gewerkschaft vida, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien, ÖGB-ZVR-Nr.: 576439352, DVR-Nr.: 0046655, Medieninhaber und Hersteller: Verlag des ÖGB GmbH, Verlags- und Herstellungsort: Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien



Mitgliedsanmeldung
(vida bzw. GdG-KMSfB)

ANTWORTSENDUNG

vida

Gewerkschaft vida

Johann-Böhm-Platz 1
1020 Wien

Porto zahl
Empfänger!

Gewalt im Job hat viele Gesichter.

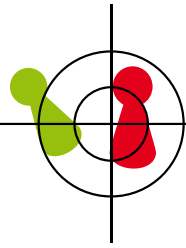


Wir hoffen, dass du nie mit Gewalt am Arbeitsplatz konfrontiert wirst. Für den Fall des Falles ist es dennoch sinnvoll, auf solche Situationen vorbereitet zu sein.

Global gesehen nimmt Gewalt am Arbeitsplatz zu. Der Wettbewerb setzt die Menschen immer mehr unter Druck. Personaleinsparungen haben zur Folge, dass die ArbeitnehmerInnen leichter Opfer von Übergriffen werden.

Gewalt am Arbeitsplatz umfasst eine Vielzahl verschiedener Verhaltensweisen. Von Beschimpfungen und Beleidigungen über Bedrohungen, Mobbing oder Diskriminierung bis zu körperlichen Attacken.

Gewalt am Arbeitsplatz kann von verschiedensten Personen ausgeübt werden: Von KundInnen, PatientInnen, KlientInnen, aber auch von KollegInnen, Vorgesetzten oder dem Management.



Gemeinsam gegen Gewalt im Job!

Es gibt keine Patentrezepte zur Bewältigung von Aggression und Gewalt. Wir versuchen dir in diesem Folder aber Hinweise und Empfehlungen zu geben, was du selbst dagegen unternehmen kannst. Es ist wichtig, Gewalt oder Einschüchterung am Arbeitsplatz nicht hinzunehmen.

Werde gemeinsam mit deinem Betriebsrat/deiner Personalvertretung und der Gewerkschaft aktiv gegen Gewalt im Job!

Warum werden wir aktiv?



vida ist die österreichische Verkehrs- und Dienstleistungsgewerkschaft. Gewalt am Arbeitsplatz trifft zu einem großen Teil ArbeitnehmerInnen in Dienstleistungsberufen und im Verkehrssektor. Das gilt für BusfahrerInnen, TaxilenkerInnen, Flug- und ZugbegleiterInnen ebenso wie für die ArbeitnehmerInnen im Gesundheitssektor und in den sozialen Diensten. Auch Sicherheitspersonal, HausbesorgerInnen, Reinigungsfachkräfte, ArbeitnehmerInnen im Hotel- und Gastgewerbe und FrisörInnen sind mit Gewalt im Job konfrontiert.

Die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten vertritt Mitglieder in über 200 verschiedenen Berufsgruppen. Viele davon sind betroffen von Gewalt am Arbeitsplatz, so etwa die Gemeindebediensteten im Gesundheitswesen, im öffentlichen Verkehr, im Bildungssektor, im Rahmen von sozialen Dienstleistungen, in der öffentlichen Gemeindeverwaltung und vielen Bereichen mehr. Die Kulturgewerkschaft KMSfB (Kunst, Medien, Sport, freie Berufe) ist die berufliche Interessenvertretung der künstlerisch, journalistisch, programmgestaltend, technisch, kaufmännisch, administrativ, pädagogisch unselbstständig oder freiberuflich Tätigen und Schaffenden.

Mehr Infos über beide Gewerkschaften findest du unter www.vida.at und www.gdg-kmsfb.at

Die Folgen von Gewalt am Arbeitsplatz reichen von Demotivierung bis hin zu Stress, Angstzuständen und psychischen sowie körperlichen Verletzungen.

Wegsehen ist keine Lösung

Gewalt am Arbeitsplatz hat auch Auswirkungen auf die Arbeitsleistung und das Arbeitsklima. Ersichtlich ist das häufig an vermehrten Krankenständen, einer sinkenden Motivation und einer geringeren Produktivität. Schon aus diesem Grund sollten auch die Arbeitgeber offensiv Maßnahmen gegen Gewalt im Job setzen. Es zählt zur gesetzlich verankerten Fürsorgepflicht des Arbeitgebers, dafür zu sorgen, dass die ArbeitnehmerInnen während der Arbeit nicht geschädigt werden.

Was kann der Betriebsrat/ die Personalvertretung tun?



Der Betriebsrat/die Personalvertretung ist der Partner der ArbeitnehmerInnen vor Ort bei der Bekämpfung von Gewalt im Job. Er kann gegenüber dem Arbeitgeber Mobbing, hohen psychischen Druck und Übergriffe leichter ansprechen und innerbetriebliche Schulungen sowie Maßnahmen zur Gewaltprävention anregen. Der Betriebsrat /die Personalvertretung ist auch in Akutsituationen für die ArbeitnehmerInnen da.

vida und die GdG-KMSfB unterstützen BetriebsrätInnen bzw. PersonalvertreterInnen im Einsatz gegen Gewalt im Job mit folgenden Angeboten:

- ✓ **Konfliktbewältigungstrainings**
- ✓ **Hilfe für die Aushandlung von firmeninternen Leitlinien**
Dazu wurde eine Muster-Betriebsvereinbarung (BV) ausgearbeitet. Die BV enthält ein Bekenntnis zum wertschätzenden Umgang mit den ArbeitnehmerInnen sowie verbindliche Leitlinien und Hilfsmaßnahmen für den Fall der Diskriminierung, Gewalt oder sexuellen Belästigung im Betrieb.
- ✓ **Rechtsberatung im Fall von Gewalt im Betrieb.**

Der Betriebsrat/die Personalvertretung ist dein Partner vor Ort bei der Bekämpfung von Gewalt im Job. Er kann gegenüber dem Arbeitgeber Mobbing, hohen psychischen Druck und Übergriffe leichter ansprechen, innerbetriebliche Schulungen und Vorschläge zur Gewaltprävention anregen. Dein Betriebsrat/die Personalvertretung ist auch in Akutsituationen für dich da.

Die Musterbetriebsvereinbarung sowie mehr Info zu unseren Leistungen findest du unter www.tatortarbeitsplatz.at

Was kannst du selbst unternehmen?



Jeden Vorfall melden



Nimm Belästigungen und Gewalt nicht hin. Mach' Aufzeichnungen über die Vorfälle und melde Gewalt sofort dem Betriebsrat bzw. deiner Personalvertretung, deiner Gewerkschaft oder dem Arbeitgeber.

Über Gewalt sprechen



Es ist wichtig, mit den KollegInnen über Gewalt am Arbeitsplatz zu sprechen. Erst wenn darüber gesprochen wird, entsteht Aufmerksamkeit für das Thema. Auch KollegInnen, die Belästigungen und Übergriffe bisher nicht gemeldet haben, werden ermutigt, nicht länger zu schweigen.

Professionelle Hilfe in Anspruch nehmen



vida und die GdG-KMSfB bietet Mitgliedern bei Vorfällen von Gewalt im Job Rechtsberatung sowie eine psychologische Hilfestellung an.

Mitglied werden



Du bist noch nicht bei der Gewerkschaft? Werde Mitglied bei vida auf www.mitgliedwerden.vida.at oder auf www.gdg-kmsfb.at (Bereich „Mitglied werden“) oder durch Ausfüllen der angefügten Mitgliedsanmeldung. Denn je mehr wir sind, umso besser können wir uns gemeinsam gegen Gewalt im Job einsetzen.

Ja, ich möchte Mitglied der vida werden!
Auch online möglich: mitgliedwerden.vida.at

<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	SV-Nr./Geburtsdatum	Staatsbürgerschaft
Adresse		Ort
PLZ	Betrieb – Name, Straße, PLZ und Ort	
Vorname	E-Mail*	Monatl. Brutto-Entgelt
Telefon/Handy*	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit	
*Ich bin damit einverstanden, dass ich Infomaterial vom ÖGB/der Gewerkschaft vida erhalte.		Lehrzeit Ende (Datum)
Derzeitiger Beruf	Lehrzeit Beginn (Datum)	
Zahlung per: <input type="checkbox"/> Lohn-/Gehaltsabzug (Betriebsabzug) <input type="checkbox"/> SEPA Lastschrift Bitte ausfüllen >>>		
Bank		BIC
IBAN		
Ort, Datum, Unterschrift (Diese Unterschrift gilt gleichzeitig als Berechtigung für das SEPA-Lastschriftverfahren.)		

SEPA-Lastschrift:
Zahlungsempfänger: Österreichischer Gewerkschaftsbund (ÖGB)/Gewerkschaft vida, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien, Creditor-ID: AT482220000006541
Ich ermächtige den ÖGB/die Gewerkschaft vida wiederkehrend Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.
Sollte ich den Lohn-/Gehaltsabzug im Betrieb nicht mehr wünschen oder ich aus dem Betrieb ausscheiden / oder der Abzug des Mitgliedsbeitrages über den Betrieb nicht mehr möglich sein, kann die Zahlungsart ohne Rücksprache auf SEPA-Lastschrift von meinem bekanntgegebenen Konto umgestellt werden.

